

Meningokokken-Meningitis

Indikation:

1. Reisemedizin:

1. Reisende in endemische Gebiete (tropisches Afrika)
2. enge Kontakten zur einheimischen Bevölkerung (z.B. medizinische/soziale Berufe, Besuch von sozialen Projekten, "Charity travel");
3. Reisen in aktuelle epidemische Ausbrüche
4. Impfpflicht bei Einreise
5. Schüler/Studenten vor Langzeit-Aufenthalten in Ländern mit empfohlener allgemeiner Impfung für Jugendliche oder selektiver Impfung für Schüler/Studenten

2. Sonstige Inland

1. Kleinkinder im 2. Lebensjahr (Standardimpfung nach STIKO)
2. Gesundheitlich Gefährdete (spez. Immundefekte, Asplenie), gefährdetes Laborpersonal, bei Häufungen oder Ausbrüchen auf Empfehlung der Gesundheitsbehörde. (Indikationsimpfung nach STIKO)
3. Postexpositionelle Impfung (Haushaltskontakte einer invasiven Meningokokkenerkrankung)

Impfstoff:

tot

a) Oligosaccharide

der Serogruppe C (monovalent), der Serogruppen A, C, W 135 und Y (tetravalent), konjugiert an Trägerproteine (CRM, Cross-Reacting Material = dem Diphtherietoxoid ähnliches Material oder Tetanustoxoid)

b) Subkapsuläre Proteine zum Schutz gegen Serogruppe B (NadA, fHbp, NHBA, NZ PorA 1.4 oder lipidated factor H binding protein (fHBP) subfamily A (A05) und subfamily B (B01))

Zusatz:

a) div. Proteinkonjugate u. Salze (je nach Hersteller)

b) Aluminiumhydroxid 0,5 mg Al³⁺

Applikation:

a) einmal 0,5 ml i.m. (Säuglinge 2–3 Dosen – s. Hersteller-Info)

Wirksamkeit:

b) zweimal 0,5 ml i.m. (Säuglinge 2. bis 5. Monat 3 Dosen) bzw. zwei- bis dreimal (Monate 0, 2 (und 6)) – s. Hersteller-Info

zuverlässig für die enthaltenen Serogruppen:

- a) Beginn innerhalb eines Monats nach Impfung, Dauer für 4 Jahre mit 90 % sicher, für 10 Jahre wahrscheinlich (bei Impfung im 1. Lebenshalbjahr kürzer); zur Langzeitwirkung keine Daten; boosterfähig
- b) Beginn innerhalb eines Monats nach Impfung, Stamm-Abdeckung je nach Impfstoff 80-100%, Schutzdauer noch unklar

Wiederimpfung:

- a) bei Säuglingen evtl. nach 1 Jahr, für ältere Kinder und Erwachsene noch keine ausreichenden Daten, aktuell wird eine Wiederimpfung nach frühestens 10 Jahren empfohlen
- b) Notwendigkeit bisher ungeklärt

Kontraindikation:

akute, behandlungsdürftige Erkrankungen

(Impfung in der Regel frühestens 2 Wochen nach Genesung);

Unverträglichkeit vorangegangener Impfungen mit dem betr. Impfstoff

Allergie gegen Impfstoffbestandteile.

Impfrisiko:

häufig leichte Lokal- selten leichte Allgemeinreaktion; häufig Kopfschmerzen, Myalgien, gastrointestinale Beschwerden; sehr selten stärkere allgemeine oder allergische Reaktion; Einzelfälle in zeitlichem Zusammenhang: Neurologische Störungen; Erythema multiforme, Stevens-Johnson-Syndrom (Konjugatimpfstoffe).

Hinweise:

Zeitabstand zu anderen Impfungen **nicht erforderlich.**

Bei gleichzeitiger Gabe von Konjugatimpfstoffen mit dem gleichen Trägerprotein (z.B. Pneumokokken, HiB) sowie Kombinationsimpfstoffen, die eine azelluläre Pertussis-Komponente enthalten; Hersteller-Infos beachten.

Kinder: Konjugatimpfstoffe (a) mit guter Immunogenität für dieses Alter werden laut STIKO in Deutschland bisher nur monovalent (Typ C) geimpft. Diese sind für die endemischen Gebiete in Afrika nicht geeignet. **Tetravalente Konjugatimpfstoffe** sind ab 2. Lebensmonat bzw. der 6. Lebenswoche zugelassen.

Bei **Schwangerschaft** und **Stillzeit** keine ausreichenden Erfahrungen, Impfung ggf. unter **Risikoabwägung.**

Für die reisemedizinischen Indikationen ist derzeit der **tetravalente Konjugatimpfstoff** zu bevorzugen, für **Pilger** nach **Saudi-Arabien** ist eine tetravalente Impfung vorgeschrieben. Hierfür beginnt die Gültigkeit der Impfung nach 10 Tagen und endet offiziell laut Pilgerministerium bei Konjugatimpfstoffen nach 5 Jahren, bei Polysaccharidvakzinen nach 3 Jahren. Die tatsächliche Mindestschutzdauer des Konjugatimpfstoffes ist noch nicht endgültig definiert, sie liegt bei mindestens 10 Jahren.

Handelsnamen:

Konjugat ACWY: MedQuadfi® (Sanofi Pasteur)

Konjugat ACWY: Menveo® (GlaxoSmithKline)

Konjugat ACWY: MenQuadfi® (Sanofi Pasteur, Zulassung und Markteinführung 2021 geplant)

Konjugat ACWY: Nimenix® (Pfizer)

Konjugat C: Meningitec® (Nuron Biotech)

Konjugat C: Menjugate® (GlaxoSmithKline)

Konjugat C: NeisVac-C® (Pfizer)

Subkapsuläre Proteine B: Bexsero® (GlaxoSmithKline)

Subkapsuläre Proteine B: TruMenBa® (Pfizer)